

Information

6. Juli 2022

BASF Nienburg:

Inbetriebnahme aller Produktionslinien im Notbetrieb für morgen, 7. Juli 2022 geplant

Am 27. Juni 2022 wurde im Werk für mobile Abgaskatalysatoren der BASF Catalysts Germany GmbH in Nienburg, Große Drakenburger Straße 133 eine Verunreinigung des Trinkwassers, welches vom Industriepark Nienburg (IPN) geliefert wurde, festgestellt.

Offizielle Analysen haben ergeben, dass es sich bei der Verunreinigung um die Chemikalie Schwefelkohlenstoff CS₂ handelt.

Die Aufräum- und Reinigungsarbeiten des Rohrleitungsnetzes dauern weiterhin an und werden auch in der kommenden Woche mit der Unterstützung von externen Spezialisten fortgeführt werden. Heute wurden Wasserproben aus der Hauptwasserleitung entnommen und zur Analyse in einem externen Labor geschickt.

Nach wie vor steht im Werk kein Trinkwasser zur Verfügung. Die Beeinträchtigung der Werksinfrastruktur (Sozialräume, sanitäre Einrichtungen, Kantine) ist erheblich, mobile Einheiten stehen als Ersatz in einem kleinen Umfang zur Verfügung.

Ab morgen, 7. Juli 2022, ist die Inbetriebnahme aller Produktionslinien im Notbetrieb vorgesehen.